

Die Universitätsbibliothek Regensburg als wissenschaftliche Universalbibliothek im Spannungsfeld von Wissenschaftsdiskurs und Informationskompetenz**Referentin:** Naoka Werr

Die Universitätsbibliothek Regensburg zeichnet sich seit ihrer Gründung durch ein breites Spektrum von innovativen Dienstleistungen für ihre vielfältige Kundschaft (Studenten, Wissenschaftler, Bibliothekare) aus. Im Bereich Vermittlung von Informationskompetenz pilotierte die Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (IMSK), speziell mit der Professur für Medieninformatik, im Sommer 2006 die Studieneinheit Informationskompetenz als Frei Kombinierbares Nebenfach in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultäten. Als eine der wenigen Hochschulbibliotheken in Deutschland ist die UB Regensburg seither mit einem eigenen Studiengang fest in den Curricula verankert. Bei den Frei Kombinierbaren Nebenfächern handelt es sich nicht um das Studium von Fächern im eigentlichen Sinn, sondern um projektorientierte und interdisziplinär angelegte Themenkomplexe. Durch die curriculare Integration und die gemeinsame Leitung der Studieneinheit durch Herrn Prof. Dr. Christian Wolff (Professur für Medieninformatik) und die Referentin (Universitätsbibliothek) ist die Verankerung im aktuellen Wissenschaftsdiskurs – nicht nur zu Fragen der Informationskompetenz, der Teaching library oder der Library 2.0 gegeben.